jusline®
»» Recht. Schnell

Sie können die QR Codes nützen um später wieder auf die neuste Version eines Gesetzestexts zu gelangen.

RS OGH 1961/9/26 9Os155/61, 11Os83/81, 11Os182/81, 10Os176/84, 14Os94/87, 13Os94/89, 12Os66/92, 15Os

JUSLINE Entscheidung

Veröffentlicht am 26.09.1961

Norm

StGB §84 A

Rechtssatz

Ob eine an sich schwere Verletzung vorliegt, ist unter Berücksichtigung der Wichtigkeit des verletzten Organs, der Schwere des gesundheitlichen Nachteils, der Gefährlichkeit der Verletzung und der Möglichkeit weiterer Folgen für den Verletzten, zu entscheiden.

Entscheidungstexte

- 9 Os 155/61
  Entscheidungstext OGH 26.09.1961 9 Os 155/61
  Veröff: EvBl 1962/46 S 49 = RZ 1962,18
- 11 Os 83/81
  Entscheidungstext OGH 04.11.1981 11 Os 83/81
- 11 Os 182/81
  Entscheidungstext OGH 11.01.1982 11 Os 182/81
  Ähnlich
- 10 Os 176/84
  Entscheidungstext OGH 20.11.1984 10 Os 176/84
  Beisatz: Berücksichtigung auch der Ungewißheit des Heilungsverlaufes. (T1)
- 14 Os 94/87
  Entscheidungstext OGH 30.09.1987 14 Os 94/87
- 13 Os 94/89
  Entscheidungstext OGH 05.09.1989 13 Os 94/89
  Vgl auch; Beisatz: Die rechtlichen Kriterien einer schweren Körperverletzung liegen in der Wichtigkeit der davon betroffenen Organe und Körperteile, der Schwere des damit verbundenen gesundheitlichen Nachteils und der Gefährlichkeit der Verletzung. (T2)
- 12 Os 66/92
  Entscheidungstext OGH 23.07.1992 12 Os 66/92

Vgl auch; Beisatz: Ganzheitliche Betrachtung der maßgebenden Umstände. (T3)

- 15 Os 138/96
  Entscheidungstext OGH 05.09.1996 15 Os 138/96
  Vgl auch; Beis wie T3
- 13 Os 79/04
  Entscheidungstext OGH 03.11.2004 13 Os 79/04
  Auch; Beisatz: Maßgebliche Kriterien sind insbesondere die Wichtigkeit des von der Verletzung betroffenen Organs oder Körperteils, die Intensität und das Ausmaß der Krankheitserscheinungen (Funktionsbeeinträchtigung, Schmerzen etc), die Ungewissheit und Dauer des Heilungsverlaufes, die Gefahr von Komplikationen, die Möglichkeit weiterer gesundheitlicher Folgen sowie der körperliche bzw gesundheitliche Zustand des Opfers vor der Tat. Mehrere (leichte) Verletzungen, die der Täter einer Person bei einer Tat zugefügt hat, können bei der gebotenen Gesamtbetrachtung in Summe zur Einstufung der Verletzungen als an sich schwer führen. (T4)
- 14 Os 72/05b
  Entscheidungstext OGH 20.09.2005 14 Os 72/05b
  Auch; Beis ähnlich wie T4
- 15 Os 172/11z
  Entscheidungstext OGH 29.02.2012 15 Os 172/11z
  Vgl; Vgl Beis wie T4
- 15 Os 72/15z
  Entscheidungstext OGH 22.07.2015 15 Os 72/15z
  Vgl; Beisatz: Hier: Trümmerbruch des dritten Lendenwirbels. (T5)
- 12 Os 46/17g
  Entscheidungstext OGH 22.06.2017 12 Os 46/17g
- 11 Os 25/20s
  Entscheidungstext OGH 15.04.2020 11 Os 25/20s
  Vgl

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1961:RS0092473

Im RIS seit

15.06.1997

Zuletzt aktualisiert am

08.06.2020

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, http://www.ogh.gv.at

© 2025 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at